



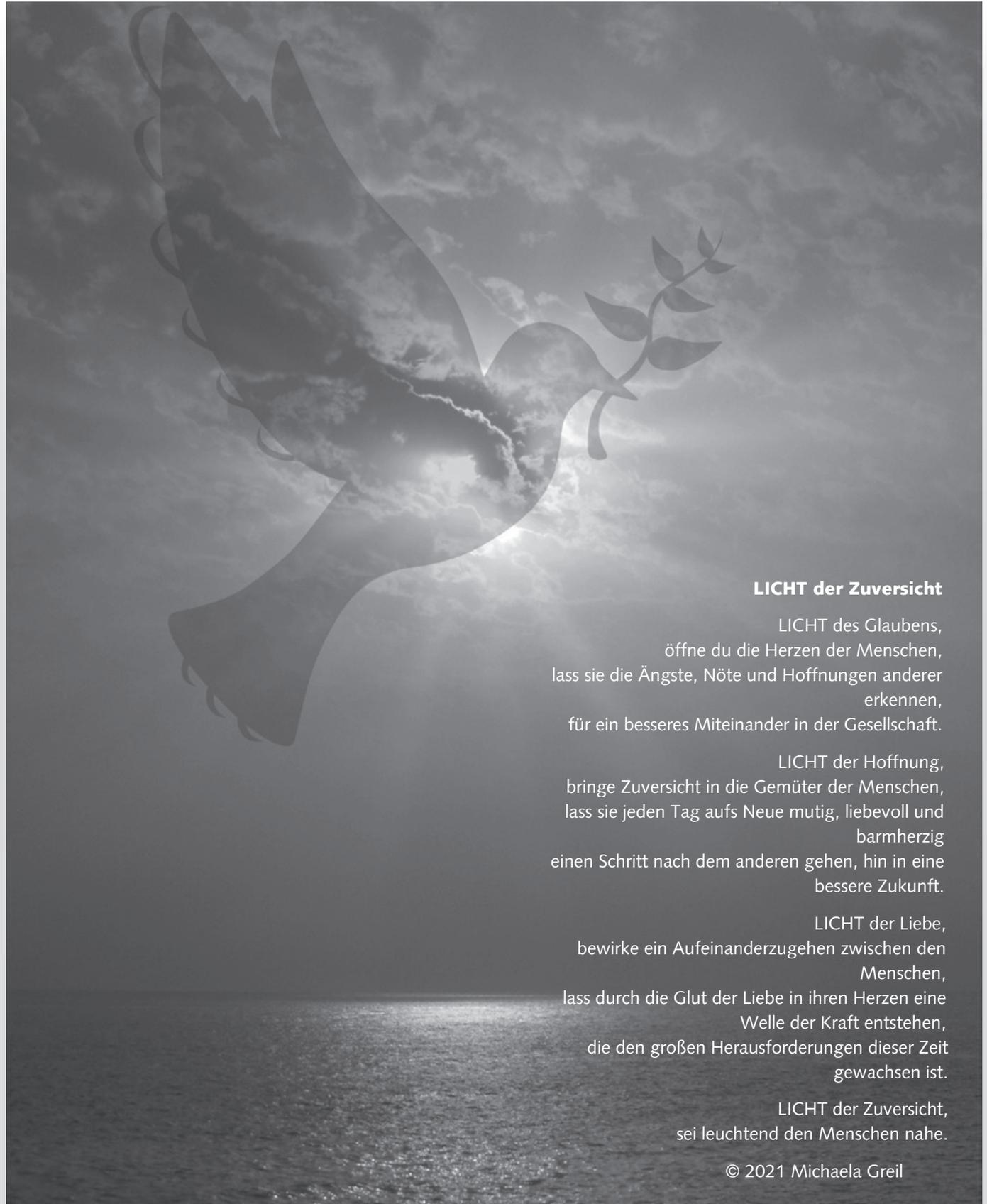
Pfarre Walding

www.pfarre-walding.at

Kirchenjahr 2021/2022

Nummer 1 | 2022

Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarre.



LICHT der Zuversicht

LICHT des Glaubens,
öffne du die Herzen der Menschen,
lass sie die Ängste, Nöte und Hoffnungen anderer
erkennen,
für ein besseres Miteinander in der Gesellschaft.

LICHT der Hoffnung,
bringe Zuversicht in die Gemüter der Menschen,
lass sie jeden Tag aufs Neue mutig, liebevoll und
barmherzig
einen Schritt nach dem anderen gehen, hin in eine
bessere Zukunft.

LICHT der Liebe,
bewirke ein Aufeinanderzugehen zwischen den
Menschen,
lass durch die Glut der Liebe in ihren Herzen eine
Welle der Kraft entstehen,
die den großen Herausforderungen dieser Zeit
gewachsen ist.

LICHT der Zuversicht,
sei leuchtend den Menschen nahe.

© 2021 Michaela Greil



Das Leben geht voraus...

Es beginnt die dritte Fastenzeit im Corona-Modus. Wir sind müde, verunsichert, frustriert, desorientiert. Wir wissen nicht, wie es in der Pfarre weitergeht, ein neuer Pfarrgemeinderat findet sich gerade zusammen. Viele sind schon krank gewesen, andere wollen sich um gar nichts mehr kümmern infolge der ständig geänderten und sich zum Teil widersprechenden Maßnahmen. Wir hoffen auf einen neuen Frühling, wo alles leichter wird. Wir brauchen dringend einen „neuen Aufbau“. Schauen wir daher voraus in Richtung Ostern:

Wir finden die Apostel und Maria Magdalena im Dunkel des Ostermorgens auf dem Weg zum Grab. Die nächste Infragestellung: Das Grab ist leer. Es gibt zwei mögliche Reaktionen: „Jetzt haben sie den toten Jesus auch noch gestohlen!“ Oder die Deutung „Richtung Leben“. Bei Markus werden die Jünger darauf hingewiesen, dass Jesus schon weiter voraus ist, nicht einfach der Leichnam verlegt oder versteckt, sondern + ER, Jesus, das Leben, geht voraus. Das ist auch für uns so: Wo wir meinen, das Leben ist weg, kommen wir nicht weiter. Das Leben ist uns vorausgegangen. Ostern heißt: Gehen wir dem Leben nach, suchen wir Jesus, finden wir das Leben. Es ist immer schon voraus.

Darum: So sehr wir nach unten schauen oder rückwärts und dem nachtrauern, was wir derzeit alles nicht haben, auch wenn uns die Trauer das Leuchten des Himmels verbirgt: Schauen wir nach oben! Erheben wir den Blick, auch wenn die Sorgen hier nicht aufhören! Schauen wir nach oben, auch wenn das Leben hier alle Kräfte fordert. Christus ist auferstanden. Er hat den Tod hinter sich gelassen. Wenn wir uns allein nach der Traurigkeit und nach den Sorgen richten, die uns umgeben, können wir den Himmel nur erahnen. Es gibt noch anderes, das wirklich ist. Auch wenn es uns nicht so greifbar erscheint. Christus hat den Himmel geöffnet. Schauen wir doch hin!

Der Geist Gottes gibt der Kirche, wie schon den Aposteln mit Maria Magdalena, das Gespür für das, was voraus ist. Letztlich ist es die Liebe, die mehr zuzutrauen bereit ist. Aber da wird der Maria Magdalena, der Apostelin der Apostel, wie Augustinus sie bezeichnet, auch erst ein Weg zugemutet. Es ist der Weg der Trauer, den sie zu beschreiten hat. Dabei führt sie der Geist oder die Liebe an Grenzen, aber auch darüber hinaus. Immer wieder sind im Leben Grenzen zu überschreiten. DIE Grenze schlechthin ist der Tod. Davor stehen die Jünger und Maria Magdalena. Was sie dann durchlebt, ist Trauerbewältigung. Am Anfang stehen ihr Schmerz und ihre Trauer: Sie lässt ihren Tränen freien Lauf. Sie stellt sich dem Dunklen: Sie beugt sich in das Grab hinein. Sie spricht aus, was sie belastet. Dann kann sie sich umwenden und eine neue Perspektive gewinnen. Sie „sieht“ Jesus. Langsam kommt das Leben wieder in den Blick. Aber sie muss sich erst herantasten. Sie begreift Schritt für Schritt, dass sich die Beziehung zu ihrem toten Freund verändern muss. Aber es gibt sie noch. Und dann erkennt sie ihn, als er ihren Namen nennt. Sie hat ihren Namen bei ihm. Wie wir alle bei Gott mit Namen in seine Hand für immer eingeschrieben sind. Als sie das erkennt, braucht sie ihn auch nicht mehr festzuhalten, muss sie nicht mehr an ihm hängen, wie das griechische Wort für festhalten eigentlich heißt. Sie kann zu den anderen zurückgehen und ihnen die frohe Botschaft vom Leben des auferstandenen Christus verkünden.

Viele Menschen stehen derzeit an Grenzen. Sie empfinden ihr Leben als eingegrenzt. Es werden, ob mit Corona oder ohne, Grenzen bleiben: Schau auf dich – schau auf mich! Auferstehung zeigt uns, was wir einander und dem Geist Gottes zutrauen dürfen. Er kennt keine Grenzen. Von ihm beflügelt, können auch wir wieder Schritte ins Leben tun und hinter allen Grenzen eine Zukunft sehen. Das Leben geht uns voraus. Ich wünsche uns allen eine gesegnete Fastenzeit, in der wir hinter uns lassen, was uns am Leben hindert und wir dem Leben ganz eng nahekommen, damit es uns neu geschenkt werden kann.

Pfarrprovisor Propst Johann Holzinger

schön, dass...

... Gregor Rechberger die Gottesdienste rund um die Weihnachtsfeiertage gestreamt hat. Dadurch hatten Viele die Möglichkeit von zu Hause aus mit- oder auch nachzufeiern.

... trotz der strengen Regeln die Feierstunden in der Kirche so schön musikalisch umrahmt wurden. Ein herzliches DANKE an alle SängerInnen, MusikerInnen und OrganistInnen.

...der Kameradschaftsbund jedes Jahr beim Kriegerdenkmal einen beleuchteten Christbaum aufstellt.

... Alois Engleder, Gerhard Grilnberger und Josef Raninger bei einer Serie von leidigen Heizungsdefekten im November 2021 ihre Zeit und Material zur Verfügung gestellt haben, um die Schäden rasch zu beheben.

... Jakob Schütz von der Firma Reitermayr & Schütz Fassadengestaltung aus Goldwörth vor Weihnachten noch schnell, unkompliziert und ohne Verrechnung (!) am Pfarrhof eine technisch anspruchsvolle Fassadenreparatur perfekt ausgeführt hat.

... das Team rund um Elfriede Rechberger in mustergültiger Art die Dreikönigsaktion organisiert und ausgeführt hat. Um diese Professionalität beneiden uns viele andere Pfarren!

Bild S1: Pixabay

Text S1: Michaela Greil ist Journalistin und Berufsfotografin in Oberösterreich. Sie studiert Katholische Religionspädagogik an der Universität Salzburg. Ihre Schwerpunkte sind Medienethik und Religionsdialog.

Mehr auf www.michaelagreil.com.

Was feiern wir am Aschermittwoch ?

Der Aschermittwoch stellt in der Westkirche den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit dar, die an jene Zeit erinnern soll, die Jesus betend in der Wüste verbrachte. Und zugleich endet die Faschingszeit. Die katholische Kirche lädt dazu ein, sich erneut auf die Grundlagen christlicher Existenz zu besinnen. Daher stehen Buße, Reinigung und Umkehr im Zentrum der Fastenzeit.

Der Name kommt von dem Brauch, die Asche vom Verbrennen der Palmzweige des Vorjahres im Zuge des Gottesdienstes am Aschermittwoch zu segnen. Mit dieser gesegneten Asche werden die Gläubigen mit einem Kreuz aus Asche bezeichnet, eine Art symbolische Reinigung.



Für den Aschermittwoch gibt es kein genaues Datum, der Termin wird anhand des Osterfestes errechnet und ist immer der 46. Tag vor dem Ostersonntag (die Sonntage werden nicht mitgezählt).

In der Antike war die **Asche** nicht nur Zeichen der Vergänglichkeit, sondern auch ein Waschmittel und Grundlage für die Seifenherstellung. So ist die Asche gleichzeitig Symbol der Trauer und der Reinigung. Im Alten Testament, zum Beispiel im Buch Jona und im Buch Hiob, dient die Asche außerdem als Zeichen der Buße. Im Christentum mussten Menschen ein Bußgewand anziehen und wurden mit Asche bestreut, wenn ihnen eine Kirchenbuße auferlegt wurde. Dieser Brauch setzte sich schließlich bei allen Gläubigen durch und so fand das erste Gebet zur Aschensegnung im 11. Jahrhundert statt. Im 12. Jahrhundert wurde es um die Vorschrift ergänzt, die Palmzweige des Vorjahres zu verwenden. Papst Urban II. empfahl 1091, diesen Brauch für die ganze Kirche zu übernehmen.

„**Bedenke, o Mensch, Du bist Staub und zum Staub kehrest Du zurück**“ und „Bekehrt Euch und glaubt an das Evangelium“, lauten dazu die Worte aus dem Messbuch, die der Priester während der Zeremonie beim Auflegen des Aschenkreuzes am Aschermittwoch spricht. Der Gottesdienst am Aschermittwoch steht ganz im Zeichen der liturgischen Farbe **Violett**.



Nach der ausgelassenen, „sündigen“ Faschingszeit sollen sich die Menschen wieder bewusst machen, dass sie jederzeit sterben könnten und sich dann vor Gott verantworten müssen. Traditionell wird am Aschermittwoch gerne **Fisch** gegessen, schon früher vielerorts eine typische Fastenspeise, weil er billig zu haben und - wenn man es nicht zu streng nimmt - kein Fleisch war. Dass Fisch gegessen wird, ist nicht nur eine Möglichkeit den Fleischkonsum einzuschränken, sondern bereits seit Langem ein christliches Symbol, das an Christus erinnert.

Ein Brauch, der bereits 1000 Jahre alt ist, ist das Verhüllen des Altarbildes mit einem **Fastentuch**, das mit seinen Bildern auf das Osterfest einstimmen soll. Das größte und älteste Fastentuch aus dem Jahr 1458 findet man im Dom zu Gurk.

Anita Steidl

Quellen:

www.feiertage-oesterreich.at

<https://religion.orf.at/v3/lexikon/stories/2778309/>

Bilder: Pixabay

PRECHTL
Dach.Fassade

WO WIR SIND, IST OBEN

Ottensheim . Telefon 07234 86067 . www.prechtl-dach.at

Aus der Kapelle des Seniorenheimes Walding geplaudert

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir auch heuer wieder im kleinen Rahmen feiern müssen? Niemand hat geahnt, dass das ganze Jahr 2021 keine Pfarrangehörigen die Gottesdienste im Heim besuchen können.

Oftmals haben sich die Sicherheitsvorgaben geändert - teilweise konnten HeimbewohnerInnen in der Kapelle mitfeiern, oftmals leider auch nicht. Aber wir sind sehr froh und dankbar, dass die Gottesdienste über die Videoanlage in die Zimmer und die Aufenthaltsräume übertragen werden können.

Große Unterstützung und Wertschätzung haben die MitarbeiterInnen des Seelsorgeteams von den HeimbewohnerInnen erfahren, aber auch vom Pflegepersonal, von der Pflegedienstleiterin und von Frau Monika Rehberger, die Anfang November ihren Dienst als Heimleiterin angetreten hat.

Dafür möchten wir allen herzlich danken!

Blicken wir zurück auf die stimmungsvolle Advent- und Weihnachtszeit im Heim:

Adventkranzweihe:

Die Adventkränze wurden von Frau Helga Eckerstorfer gesegnet. Sie feierte mit den BewohnerInnen auch eine besinnliche **Adventandacht**.



Auch die Erwachsenen freuen sich über den **Besuch des Nikolos**.



Für die **Christmette** bekamen wir einen wunderschönen Christbaum mit selbst gebastelten Engeln und einer Lichterkette. Die Feier stand unter dem Motto: „**Die Weihnachtsfreude haltbar machen**“. Möge es uns gelingen, dass wir lange vom Zauber dieser Zeit zehren können.



Nach der Mette begrüßten wir die Familien, die den „**Weg nach Bethlehem**“ antraten, und vor der Krippe im Garten des Bezirksseniorenheimes Halt machten.

Die Bläser der Ortsmusik verschönerten diese stimmungsvolle Zeit mit weihnachtlichen Weisen.

Es ist jedes Jahr wieder ein Erlebnis wenn die Kinder aus der Pfarre zum Bezirksseniorenheim kommen. Das Funkeln in den Augen der HeimbewohnerInnen ist nicht zu übersehen.

Danke an die Mitarbeiterinnen des Kinderliturgie Teams, die uns dieses Zusammentreffen ermöglichen.



Herr **Thomas Pesendorfer** hat für die HeimbewohnerInnen und das Personal prachtvolle Sterne angefertigt. Alle haben sich sehr darüber gefreut! Herzlichen Dank für dieses Überraschungsgeschenk!



Am 27. Dezember kamen die **Heiligen Drei Könige** und brachten die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr mit einem Lied dar.



Im Rahmen der **Jahresschluss-andacht** erinnerten wir uns an die vielen Ereignisse des letzten Jahres und wir schauten mit Zuversicht in das Jahr 2022.

Einem alten Brauch folgend zogen wir nach der Andacht mit Weihrauch durchs Haus.



Beim **Sternsinger Gottesdienst** besuchten uns vier junge Königinnen aus der Pfarre. Musikalisch wurde diese Feier mit zwei Hackbrettern, einer Gitarre und einer Steirischen Harmonika umrahmt – einfach himmlisch!



Ich bin sehr dankbar, dass wir diese Feiern im kleinen Rahmen abhalten konnten und möchte mich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken.

Das Seelsorgeteam des Bezirksseniorenheimes Walding wünscht allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes und freudvolles Jahr 2022.

Elfriede Rechberger

PFARRE / PFARRLEBEN / SERVICE

Glück und Segen für 2022!

Pfarre Walding
Kirchenplatz 2
4111 Walding
Telefon: 07234/82318
Mobil: 0576/87765529
pfarre.walding@diocese-linz.at

WEIL UNS GEMEINSCHAFT STÄRKT

Pfarrgemeinderatswahl in Walding
mittendrin - Pfarrgemeinderat weit denken -
PGR-Wahl 20. März 2022
Am 20. März 2022 findet die

Bürozeiten
Di 08:30 - 10:00
Do 17:00 - 18:30

Aktuelle Information auf der Pfarr-Webseite

finden Sie jeweils aktualisiert und mit Infos und Links versehen:

- > **Terminkalender**
- > Startseite in den **Aktuellen Berichten**
- > Unter dem **Button „Alle News“**
- > Unter **„Service“** finden Sie weitere nützliche Informationen, z. B. den Wochenplan

Wir haben die Pfarr- Webseite erneuert und vereinfacht, damit sie übersichtlicher und dafür aktuell ist. Für **„Pfarrleben“** oder **„Termine“** können Sie uns gerne Ihre Fotos und Berichte oder Ankündigungen aus den Gruppen und Gremien senden per Mail an pfarre.walding@diocese-linz.at

Ehrenamtliche/r Webmaster*in gesucht

Für, ab Mai, suchen wir eine/n oder auch zwei Webmaster + in(nen) zur Verstärkung. Einschulung wird zur Verfügung gestellt! Gerne auch Schüler*innen oder Student*innen ab 16 Jahren. Interessierte melden sich bei Monika Greil-Payrhuber 0676/8776-5664 oder monika.greil-payrhuber@diocese-linz.at

Monika Greil-Payrhuber

Der Kia EV6.
Voll elektrisch.

KIA
Movement that inspires

CO₂-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km

AUTOEDER
WALDING + LINZ + PASCHING www.auto-eder.at

4111 Walding
Möhlkreiselstr. 3
Telefon: 07234/82 473
office.walding@auto-eder.at

4061 Pasching
An der Trauner Kreuzung 6 | Nähe PlusCity
Telefon: 07229/73 144
office.pasching@auto-eder.at

7 JAHRE GARANTIE

Die Aktion Familienfasttag der kfb steht heuer unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander!“

Sorgearbeit, oder das Synonym Care-Arbeit, ist die Basis für jede Gesellschaft. Wer kümmert sich um Kinder, Alte, Kranke, oder die Erfüllung der selbstverständlichen Grundbedürfnisse? Die Katholische Frauenbewegung möchte den Stellenwert von Sorgearbeit in der Gesellschaft unterstützen und aufwerten.

Die Pandemie und auch andere Krisen, wie z.B. der Klimawandel betreffen uns alle. Die Menschen und besonders die Frauen im globalen Süden sind jedoch ungleich härter betroffen. Zum Kampf gegen das Virus kommt der Kampf gegen Hunger, Unrecht, Gewalt und Naturkatastrophen.

Die Aktion Familienfasttag rückt heuer die Frauen der philippinischen Initiative AKKMA in den Mittelpunkt. Mapulang Lupa ist ein durch Industrie geprägter Stadtteil im Umland der Hauptstadt Manila, der sehr schlechte Lebensbedingungen und kaum Infrastruktur bietet. Im Jahr 2003 begannen Frauen mit Gesundheitsangeboten und einem Kindergarten eigenverantwortlich eine soziale Grundversorgung aufzubauen. In einem weiteren Schritt soll nun die Politik in die Pflicht genommen werden. Doch der Kampf um Rechtsansprüche erfordert Zeit und Bildung.

Die biblischen Texte der österlichen Bußzeit laden ein, umzukehren und nachzudenken. Umkehr bedeutet manchmal auch einen Schritt zurückzumachen, um das Ganze in den Blick zu nehmen. Gott möchte ein gutes Leben für alle.

Wir sind eingeladen, uns auf das Wesentliche zu besinnen. Was trägt unsere Gesellschaft? Worauf bauen wir? Wer gibt unserem Leben Richtung? Gott selbst lädt zu einer neuen Sicht auf die Welt und auf den Menschen ein.

Die Aktion „Suppe im Glas“ war letztes Jahr auch in Walding ein großer Erfolg. Wir wollen daran anknüpfen und laden euch sehr herzlich dazu für Samstag, 12. März von 8 Uhr – 11 Uhr am Bauernmarkt Walding und zur Mitfeier des GD am Sonntag, 13. März ein. Falls am Samstag Suppe übrigbleibt, bieten wir sie natürlich am Sonntag an.

Gönnt euch eine gute Suppe und unterstützt durch eure Spende das Projekt in Manila!

kfb Walding

Emmausgang

Ostermontag, 18. April 2022

Brennt nicht unser Herz in uns?

Treffpunkt: 5:00 Uhr bei der Kirche

Wanderung mit meditativen Impulsen über den Leitnerweg, Reider (Fam. Kaiser), Ermer (Fam. Greiner) zum Donaublick.

Bei Schlechtwetter bleiben wir in der Kirche.

Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona Regeln werden eingehalten.

Rendezvous mit meinen Grenzen

ist Thema unserer Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Walding, im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes, **am 27. März um 9.00 Uhr**

„Die Mitte unseres Lebens können wir erst finden, wenn wir unsere Grenzen heim-gesucht haben.“

Im Wortgottesdienst gehen wir diesen Gedanken gemeinsam nach.

Versöhnung mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer ist unser Bemühen.

Der Versöhnung mit einem grenzenlos liebenden Gott geben wir Raum.

Ein „Klangschalen-Rendezvous“ für die Kinder, ist im Pfarrheim während der Versöhnungsfeier geplant. Beim „Vater unser“ werden die Kinder wieder bei uns sein.

Erwachsene und Kinder sind herzlich eingeladen.



Bergmesse am Pfingstmontag

Die Ortsmusik Walding lädt am Pfingstmontag, **06.06.2022** um 10:30 herzlich zur Bergmesse in die Kalvarienbergkirche in Gramastetten ein. Wir werden am Morgen gemeinsam von Walding nach Gramastetten wandern. Wer nicht zu Fuß gehen möchte, kann auch direkt bei der Kirche parken.

Pflanzenmarkt Samstag, 30. April 2022

*Eine Veranstaltung von Kath. Bildungswerk und
Volksbildungswerk Walding*

Wir sammeln Zimmer- und Gartenpflanzen, Gemüsepflanzerl und Sträucher und versuchen diese, an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktion wieder mit Ihren überflüssig gewordenen Pflanzen unterstützen.

Die Einnahmen werden unter anderem zur Finanzierung eines Erinnerungsplatzes für Sternenkinder auf unserem Pfarrfriedhof verwendet.

Abgabetermin:

Samstag, 30.04.2022
von 07.00 – 09.00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 30.04.2022
von 08.00 - 11.00 Uhr

Ort: Bauernmarkt Walding

Bei Schlechtwetter findet der Pflanzenmarkt in der Garage des Gasthauses Bergmayr statt.

Bibelabende mit Mag. Martin Zellinger

Aktuelle Termine

10. März 2022:

„Das Feuer neu entfachen“

31. März 2022:

„Über Grenzen hinweg“

28. April 2022:

„Gemeinschaft verändert Menschen“

19. Mai 2022:

„Das Feuer weitertragen“

Jeweils von **19:00 bis 21:30 Uhr** im
Pfarrheim Walding.

Auskunft und Anmeldung:

Elfriede Rechberger, 0650/3020213
oder elfriede.rechberger@me.com

Maiandachten 2022

Sa., 07.05.

um 19:00 Maiandacht der kfb

Fr., 13.05.

um 18:00 KiLi-Maiwanderung - Treffpunkt Pfarrgarten

So., 15.05.

um 19:00 Maiandacht der Goldhaubengruppe

Sa., 21.05.

um 19:00 Maiandacht bei Fam. Bumberger

Sa., 28.05.

um 19:00 Maiandacht bei Fam. Hammerschmid
- Mittermayr z´Lindham

Di., 31.05.

um 19:00 Maiandacht in der Kirche - mit Chor

Wir laden ALLE sehr herzlich zum Mitfeiern ein.

Jubeltrauungen 2022



25, 40, 50, 60 oder 65

Jahre

(oder länger)

gemeinsamer Lebensweg

Wir feiern einen Dank-Gottesdienst am

Sonntag, den 25. September, 9 Uhr

Pfarrkirche Walding

Anmeldungen ab sofort bei

Ingrid Kolnberger:

0681 1065 1247

ingrid.kolnberger@aon.at



Erstkommunion 2022

Am Samstag, den 21. Mai, wird die Feier der Erstkommunion stattfinden.

Die Vorbereitung der Kinder geschieht in dreifacher Weise: In der Schule im Religionsunterricht, in projektartiger Weise in der Pfarre, sowie in der Familie durch die Mitfeier von Kinder- Gottesdiensten, der Teilnahme an den Angeboten des Kinderliturgiekreises oder auch durch ein Gebet zu Hause (Gebet vor dem Mittagessen am Sonntag, ...).

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung unterstützen die Kinder auch das Mukuru Promotion Centre in Nairobi, Kenia. Es handelt sich dabei um ein Projekt der Sisters of Mercy (ein Orden aus Irland) und der Sternsingeraktion. Bei diesem Projekt werden Kinder aus Slums unterstützt und ihnen der Schulbesuch ermöglicht. Die Kinder können einen Teil des Taschengeldes in eine vorbereitete Schachtel geben.

Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir am Sonntag den 24. April

Es ist uns bewusst, dass es aufgrund der andauernden Pandemie zu Einschränkungen kommen kann. Trotzdem sind wir sicher, dass wir auch heuer ein schönes Erstkommunionfest feiern werden.

Ein herzliches Danke an alle, die die Erstkommunion in irgendeiner Weise durch ihre Mitarbeit unterstützen.

Josef Rockenschaub

Diese Kinder werden heuer die Erstkommunion empfangen.



Kinderseite

Liebe Kinder! Liebe Familien!

WIR LADEN EUCH HERZLICH ZUM MITFEIERN EIN!

KARWOCHE

Wir wollen diese **Heilige Woche** gemeinsam feiern und uns erinnern an das, was damals geschah:

Palmsonntag, 9 Uhr

Wir werden Jesus, unserem König, zujubeln und ihm unser Hosanna singen.

(Bitte Palmbuschen mitnehmen!)

Gründonnerstag, 16 Uhr

Wir feiern Abendmahl – mit gesegnetem Brot für alle Kinder.

Karfreitag, 15 Uhr

Beim Kinderkreuzweg wollen wir Jesus auf seinem traurigen Weg begleiten.

(Treffpunkt: erste Kreuzwegstation im Hagerweg)

Karsamstag, 16 Uhr

Im Auferstehungs-Gottesdienst für Kinder feiern wir, dass Jesus nicht mehr tot ist, weil Gott ihm ein neues Leben geschenkt hat. Halleluja!

Muttertag, 9 Uhr

Wir feiern Familiengottesdienst.

Maiwanderung, 13. 5., 18 Uhr

(Treffpunkt: Pfarrgarten)

Vatertag, 9 Uhr

Wir feiern Familiengottesdienst und Tag der Tracht.

**WIR FREUEN UNS AUF EUER
KOMMEN!**

DER KINDERLITURGIE-KREIS



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Palmsonntag/Mt 21, 1-11



Wahlinformation

URWAHL sichert Zukunft der Pfarre Walding

ACHTUNG – NEUE VORGANGSWEISE

Bei der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl in Walding wurde wegen Mangel an KandidatInnen eine Umstellung auf ein alternatives Wahlmodell notwendig! Die WählerInnen wählen direkt Personen, die sie als PfarrgemeinderätInnen haben möchten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den 7 KandidatInnen, die sich im Vorfeld bereiterklärt haben im künftigen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten (siehe Liste)!

Die Pfarrgemeinderatswahl im März 2022 ist eine sehr wichtige Wahl! Der aus gewählten, delegierten und hauptamtlichen Mitgliedern zusammengesetzte Pfarrgemeinderat wird jeweils für 5 Jahre gewählt und leitet die Geschicke der Pfarre. Eine wesentliche Aufgabe ist es auch, zwischen den Fachausschüssen und Arbeitskreisen zu koordinieren und Richtungsentscheidungen für die Zukunft zu treffen. In den nächsten Jahren kommt auf die Pfarre Walding, als Teil des Dekanates Ottensheim, die Diözesanreform „Zukunftsweg“ zu. Da braucht Walding PfarrgemeinderätInnen mit Weitblick, welche diese Reform umsichtig mittragen und mitgestalten. **Machen Sie bitte daher von ihrem Stimmrecht unbedingt Gebrauch und wählen Sie in Walding Ihren Pfarrgemeinderat!**

Der Wahlvorstand hat für das zunächst angestrebte bisherige **KandidatInnenwahlmodell zu wenige KandidatInnen gefunden**. 12 KandidatInnen wären für eine Wahl von 9 gewählten PfarrgemeinderätInnen notwendig gewesen. Derzeit haben sich 7 KandidatInnen bereiterklärt im künftigen PGR mitzuarbeiten.

Die diözesane Wahlkommission unter Generalvikar Severin Lederhilger hat am 1. Februar 2022 beschlossen, dass alle Pfarren, die zu wenige KandidatInnen gewinnen konnten, automatisch auf das neue URWAHLMODELL umzustellen sind.

Das bedeutet für Walding, dass es zwei Möglichkeiten zu wählen gibt:

A) durch **Wahl im Wahllokal Pfarrheim am 6. März 2022**, wo man in Präsenz seinen Stimmzettel ausfüllen oder ausgefüllt abgeben kann oder

B) mittels **Briefwahl in der Zeit von 20. Februar 2022 bis 6. März 2022** seinen Stimmzettel abgeben kann. **Die Stimmzettel werden in Briefwahlkuverts mit dem Pfarrbrief ausgetragen und können in den Bürozeiten im Pfarrbüro abgegeben werden, in den Postkasten geworfen oder per Post im Briefwahlkuvert an Pfarre Walding, Kirchenplatz 2, 4111 Walding gesendet werden.**

Zusätzliche Stimmzettel finden sich auf dem Schriftenstand und im Wahllokal bzw. können welche kopiert werden. Wichtig ist, dass **pro Person nur 1 Stimmzettel** abgegeben werden kann. Dazu werden Wählerlisten geführt. Deshalb muss auf dem Überkuvert, in welches der anonyme Wahlbrief unbeschriftet mit Stimmzettel gesteckt wird, der Name bzw. die Namen der WählerInnen, falls mehrere Stimmzettel eingesteckt werden, vermerkt sein, damit diese im Wählerverzeichnis abgestrichen bzw. eingetragen werden können.

Wahlberechtigt sind durch Beschluss des Pfarrgemeinderates in Walding alle gefirmten Personen ab 14 Jahren und alle KatholikInnen ab dem 16. Lebensjahr, alle die in Walding wohnen, und solche, die sich der Pfarre zugehörig fühlen.

ACHTUNG: Der Stimmzettel ist bei der Urwahl LEER – die WählerInnen sind aufgerufen, Kirchenmitglieder, die über 16 Jahre alt sind, direkt per NAMENSNENNUNG (Name und Adresse) auf den Stimmzettel zu schreiben. In Wahlannahme-Gesprächen klärt dann im Anschluss an die Wahl der Wahlvorstand, wer von diesen Personen, bereit ist die Wahl zum Pfarrgemeinderat anzunehmen.

Am 20. März 2022 wird der vollständige Pfarrgemeinderat der Gemeinde im Gottesdienst präsentiert und per Aushang bzw. auf der Website der Pfarre bekannt gemacht.

Künftige Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates 2022 – 2027

Hauptamtliche Mitglieder und Mitglieder von Amts wegen – sind fix im PGR, bitte nicht wählen:

Pfarrprovisor	Propst Johann Holzinger
Kaplan	Klaus Sonnleitner
Pfarrbegleiterin	Monika Greil-Payrhuber
Ehrenamtlicher Diakon	Helmut Kolnberger
Religionslehrer	Josef Rockenschaub
Obmann oder Obfrau des Fachteams für Finanzen (früher Finanzausschuss)	
1 Sitz für pfarrliche Angestellte bleibt dzt. unbesetzt	

Delegierte Mitglieder – sind fix im PGR, bitte nicht wählen:

Katholische Frauenbewegung	Eva-Maria Winkler
Katholische Jungschar	Sofia Atzlesberger
Katholische Jungschar	Hannes Bumberger

Per Urwahl zu wählende Mitglieder: 9 + 3 Ersatzmitglieder = 12 Personen

Bisher haben sich als KandidatInnen zur Mitarbeit im PGR bereit erklärt:

Da die Urwahl keine KandidatInnen kennt, sind folgende Personen wieder in den Stimmzettel einzutragen, wenn Sie wünschen, dass diese in den Pfarrgemeinderat gewählt werden sollen!

Hildegard Birklbauer
Roswitha Burgstaller
Karin Füreder
Elisabeth Eckerstorfer
Ernst Grilnberger
Gabriele Koller-Sandhacker
Christoph Peherstorfer

DANKE für eure Bereitschaft im PGR mitzuarbeiten!

Stimmzettel für die Urwahl zum Pfarrgemeinderat 2022-27

In unserer Pfarre leben ca. 2930 Katholikinnen aus unterschiedlichen Alters-, Berufs- und Interessensgruppen. Alle ab 16 Jahren können aufgrund Ihrer Wahl auf dem Urwahlzettel in den Pfarrgemeinderat gewählt werden. Bitte lesen Sie die Wahlinformation zur PGR-Urwahl 2022 durch und wählen Sie katholische Pfarrmitglieder ab 16 Jahren für den Pfarrgemeinderat 2022-27 in unserer Pfarre WALDING: Geben Sie Ihren **Stimmzettel per Briefwahl von 20. Februar bis 6. März 2022** im beigelegten, neutralen Wahlkuvert, das sie wiederum in ein mit Ihrem Namen beschriftetes Kuvert geben, **im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten, im Postkasten der Pfarre** oder am **Wahltag 6. März von 8.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim ab!** Weitere Stimmzettel liegen auf dem Schriftenstand zur Abholung bereit bzw. befinden sich im Pfarrbrief und können auch kopiert werden. Mehrere Stimmzettel müssen in einzelne unbeschriftete Kuverts gegeben werden. Auf dem Briefwahlkuvert müssen alle Namen der WählerInnen vermerkt werden, die ein unbeschriftetes Wahlkuvert mit Stimmzettel beigelegt haben, sodass die Wahlkommission Ihren Namen abstreichen kann. Die anonymen Wahlkuverts werden von der Wahlkommission aus dem beschrifteten Kuvert genommen und in die Wahlurne geworfen. Erst dann werden die Stimmen ausgezählt. Die mehrheitlich gewählten Personen werden zur Annahme der Wahl befragt. Der durch Urwahl entstandene Pfarrgemeinderat wird am 20. März 2022 vorgestellt.

Ich wähle folgende Personen in den Pfarrgemeinderat:

Nr.	NAME	ADRESSE
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		

Diesen Urwahlstimmzettel bitte ausschneiden, kopieren, pro Person 1 x ausfüllen und wie oben angegeben abgeben.

Zur Information:

Diese Personen sind von Amts wegen im Pfarrgemeinderat (Art. 3 (2) Statut des Pfarrgemeinderates) und müssen **nicht** mehr gewählt werden:

Name, Funktion
<ul style="list-style-type: none">- Propst Johann Holzinger, Pfarrprovisor- Klaus Sonnleitner, Kaplan- Monika Greil-Payrhuber, Pfarrbegleiterin- Helmut Kolnberger, Ehrenamtlicher Diakon- Josef Rockenschaub, Religionslehrer
<ul style="list-style-type: none">- Obmann oder Obfrau des Fachteams für Finanzen (früher Finanzausschuss) – wird im Finanzteam gewählt- 1 Sitz bleibt frei für pfarrliche Angestellte- 3-4 Sitze sind frei gehalten für künftige ehrenamtliche Seelsorgeteam-Mitglieder

Diese Frauen und Männer vertreten gemäß Art. 3 (4) des Statuts des Pfarrgemeinderates als Delegierte eine Gruppe der Pfarrgemeinde und müssen **nicht** mehr gewählt werden:

Name, Vertritt die Gruppe:
<ul style="list-style-type: none">- Eva-Maria Winkler, Katholische Frauenbewegung- Sofia Atzlesberger, Katholische Jungschar- Hannes Bumberger, Katholische Jungschar

Lourdesgrotte beim Hohen Stein

Das Denkmal wurde von Frau Mathilde Liebhart und Frau Paula Kriechner aus Wien gestiftet und am 15. August 1916 eingeweiht¹. Bei der Einweihung der Lourdesgrotte beim Hohen-Stein, trug eine kleine Schar von Musikern der Ortsmusik (es waren fast alle Musiker zum Militärdienst eingezogen) zur Verschönerung des Festes bei.²

Es finden sich folgende Inschriften auf dem Stein:

„Ich bin die Unbefleckte Empfängnis“;

„Maria reinste Jungfrau, lass mich dankend grüßen. Und schau in Gnad und Lieb aufs Kind zu Deinen Füßen. 1918. Mathilde“;

„Ein Ave Maria für Waldings Heldensöhne 1914 -1918“;

„Dem Andenken des Herrn Josef Danninger, Wirtschafter i. Pfarrhofe Walding, geboren 1894, welcher am 16.07.1928 in der Rodl, unweit d. Grotte beim Baden ertrunken“. ³

Die Lourdes-Verehrung war eventuell ein Trend der damaligen Zeit. Die 14jährige Bernadette Soubirous hatte ab dem Jahr 1858 Visionen, in denen ihr Maria erschien. Dadurch wurde die Felsengrotte im französischen Lourdes zum Platz für Menschen auf der Suche nach Heilung. Die Menschen wandten sich mit ihren Bitten und Gebeten an Maria. Bestimmt war auch die Spenderin der Lourdesgrotte in Walding, Frau Liebhart, eine große Marienverehrerin. ⁴



Die Waldinger Lourdesgrotte wurde von Steinmetzmeisters Alois Eisschiel geschaffen. Seine Tochter, Frau Franziska Scheiblhofner, fasste die Errichtung der Hohe-Stein-Grotte in einem Gedicht zusammen. Hier ein kurzer Auszug daraus, anlässlich der Weihe: 5

Ein Lied aus jeder Kehle klang,
das war als wie ein Hochgesang:

1. In felsiger Grotte ein
Wässerlein rauscht und jubelnd
singt jeder, der je ihm gelauscht,
Ave Ave Ave Maria.

2. Wer nieder sich neigt zu der
kühlenden Flut, wird heil uns
es wächst ihm zum Glauben der
Mut, Ave Ave Ave Maria.

Die Artikel zu den Kapellen werden erheblich unterstützt durch die TOPOTHEK Walding

Dieses geschichtliche Online-Fotoalbum der Gemeinde Walding ist unter „walding.topothek.at“ für die Öffentlichkeit zugänglich. Es umfasst mittlerweile schon mehr als 2.000 Aufnahmen. Das Ziel ist, dass die Vergangenheit der Gemeinde möglichst vielseitig dargestellt wird und so nicht in Vergessenheit gerät. Die Topothekare bitten um Unterstützung bei der Befüllung der Topothek. Wenn Sie interessantes Bildmaterial oder Dokumente aus Waldings Vergangenheit haben, bitte nehmen Sie Kontakt mit den zuständigen Personen auf. Zu finden unter: „walding.topothek.at“

Anita Steidl

1) Quelle: ein

Foto in der Topothek, zur Verfügung gestellt von Fam. Engelbert und Maria Grünberger

2) Quelle: https://ortsmusik-walding.at/geschichte?page_n629=4#article-13348

3) Quelle: Besichtigung Doris Lucan 30.7.2010

4) nach einem Text von Paula Burgstaller

5) Quelle: Original bei Renate Hanner

Bildquelle: aufgenommen Anita Steidl am 8. Jänner2022

**MALEREI
WIESINGER**
Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

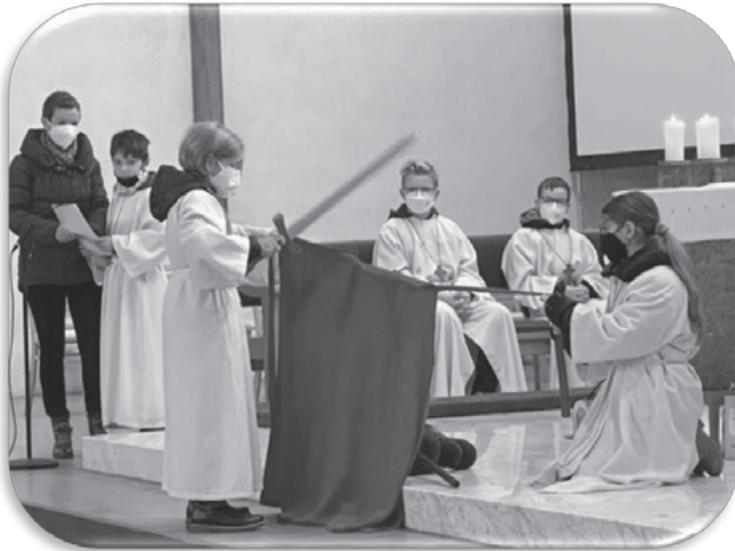
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

druckerei
walding

Inh. Josef Rechberger
Gewerbepark 2, A-4111 Walding
Telefon: +43 (0) 72 34 / 83 9 25, Fax +43 72 34 / 86 0 46
www.druckerei-walding.at, Mail: office@druckerei-walding.at

Fest zum Hl. Martin



Beim **Familiengottesdienst** am Sonntag, 14.11.2021 schauten wir auf unseren Pfarrpatron, den hl. Martin. Er hatte wache Sinne, ein offenes Herz und tatkräftige Hände.

Das Martinsfest wird oft als Fest der Kinder wahrgenommen, aber eigentlich ist es ein Fest für alle Generationen.



Wundervolle Stimmung am Nachmittag mit den selbstgebastelten Laternen unseres KiLi-Teams beim **Martinsweg** vom Pfarrgarten zum Hochaltar in der Kirche. Zum Abschluss gab es bei der Feuerschale vor dem Pfarrheim noch Martinskipferl für die Kinder.

Wie geht es weiter in unserer Pfarre?

Im Dezember feierte Probst Hans Holzinger erstmals in seiner neuen Rolle als Pfarrprovisor von Walding mit uns gemeinsam einen Sonntagsgottesdienst.

Im Anschluss an die Messe wurden die Mitfeiernden eingeladen noch in der Kirche zu bleiben. Es gab Informationen bezüglich der momentanen Situation, der bevorstehenden PGR-Wahl und des Zukunftsweges in der Seelsorge.



Besondere Momente im Advent ...

Sterndeuter **MELCHIOR** begleitet die Kinder und Familien durch den gesamten Advent.



Feierstunden zum Adventbeginn



Bischof **Nikolaus** besuchte uns im Sonntagsgottesdienst



Nikolausspuren in der Kirche



Maria Empfängnis



Adventgärtlein



Rorate der kfb



Gang zur Krippe



Mette für Ältere



Christmette



Hochamt am Christtag



Fest der hl. Familie am Stephanitag



Jahresschlussandacht



Sternsingergottesdienst



DANKE, lieber Gregor für den Streamingdienst!!!



Rückblick erstellt von Karin Füreder und Andrea Konzalla



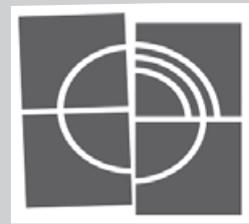
STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.
Für eine gerechte Welt!



Dreikönigsaktion

Hilfswerk der Katholischen Jungschar



Kaspar, Melchior und Balthasar waren da!

Vom 27. – 29. Dezember 2021 waren **28 Sternsingergruppen** in unserer Pfarre unterwegs, um die **Weihnachtsbotschaft zu verkünden** und den **Segen für das neue Jahr** in die Häuser zu bringen.

Besonders bedanken wir uns bei den **94 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**, die von Haus zu Haus zogen, um für die **Menschen in den ärmsten Ländern der Welt zu sammeln**.

Durch diesen **großartigen Einsatz** konnte ein **Spendenergebnis** in der Höhe von **16.351 €** erzielt werden. Es ist das beste Ergebnis aller Zeiten!

Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches und aufrichtiges Dankeschön! Danke für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und auch für die wertschätzenden Worte – diese haben in dieser herausfordernden Zeit besonders gut getan!

Sternsingen ist ein Projekt der ganzen Pfarre – wir sagen **DANKE** für die tatkräftige **Unterstützung**:

- > den **BegleiterInnen, Köchinnen und Chauffeuren**
- > den **freiwilligen Helferinnen**, die in der Früh beim Anziehen geholfen haben
- > all jenen, die uns beim Waschen und Bügeln der **Sternsingergewänder** unterstützt haben
- > an **Sonja Schnabl, Maria Zauner und Romana Kaiser** für das **Nähen** neuer **Sternsingerkleider, Umhänge und Kopftücher**
- > der **Raiffeisenbank Walding** für die alljährliche Unterstützung

Den Abschluss der Dreikönigs Aktion 2022 konnten wir beim **Sternsinger - Gottesdienst am 6. Jänner 2022** in unserer Kirche feiern.

Das Organisationsteam der Dreikönigsaktion
*Romana Kaiser, Andrea Konczalla,
Theresa Leitner, Anna Rechberger
und Elfriede Rechberger*



Spendenergebnis
16.351 €

Wir sagen DANKE !



Radio OÖ:

G'sungen und g'spielt

Am 5. Jänner 2022 erzählten Franziska und Teresa, zwei unserer Sternsingerinnen, in der Sendung „G'sungen und g'spielt“ über ihre Erfahrungen bei der heurigen Dreikönigsaktion.

Sie sagten unter anderem: „Wir werden nächstes Jahr sicher wieder dabei sein!“

Darauf freuen wir uns!

Ein Blumenstrauß zum 80er

Frau Traudi Lackner feierte am 7. Jänner 2022 ihren 80. Geburtstag

Ich durfte Frau Irmtraud Lackner beim Gottesdienst am 16. Jänner im Namen der Pfarre zum runden Geburtstag gratulieren und mich für ihre vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten bedanken. Einen bunten Blumenstrauß überbrachte ich persönlich, um auch Zeit zum Plaudern zu haben.

Frau Irmtraud Lackner, besser bekannt als Traudi Lackner, hat sich schon von Kindheit an in das Pfarrleben eingebracht. So hat sie mit 14 Jahren beim Kirchenchor in Walding begonnen und mehr als 50 Jahre aktiv mitgesungen. Auch beim Pfarrgemeinderat war sie über 10 Jahre tätig. Als langjähriges Mitglied der kfb hat sie bei keiner Wallfahrt, Rorate oder Frauenmesse gefehlt, dabei die Lieder angestimmt und bei Faschingsfeiern Sketche gespielt. Auch als Pfarrbriefausträgerin und langjährige Caritas-Haussammlerin engagierte sie sich für die Pfarre.

Seit 2008 ist sie für den Blumenschmuck in der Kirche verantwortlich und macht das mit viel Liebe und Verantwortungsbewusstsein.



Unterstützt wurde sie dabei zuerst von Frau Maria Philipp und Frau Gertrude Panholzer, jetzt steht ihr Frau Aloisia Engleder zur Seite, die selbst unzählige Blumen im Garten hat, die sie der Pfarre zur Verfügung stellt.

Neben dem Blumenschmuck ist das Decken des Altares in der jeweils richtigen Farbe der Liturgie und das Waschen und Bügeln der Altartücher für sie selbstverständlich. Sie hält auch die Ministrantengewänder in Ordnung, wäscht und bügelt sie und näht Knöpfe ein.

Vergelt's Gott für die vielen ehrenamtlichen Stunden und Tätigkeiten in und für die Pfarre!

Wir wünschen dir noch viel Gesundheit und Gottes Segen und hoffen, dass du die Pfarre weiterhin so tatkräftig unterstützt und bereicherst!

Bernhard Buchberger

Herzlichen Dank für die Baumspende!



Beim Zugang zum Pfarrhof wird jedes Jahr ein Christbaum mit dem Traktor ehrenamtlich aufgestellt und beleuchtet.

Der Verein Landleben/Ortsbauernschaft nahm sich dieser Angelegenheit an und spendete eine Silberfichte, die Anfang Dezember gepflanzt wurde und in den kommenden Jahren als „lebender“ Christbaum dienen wird.

Danke für die spontane, unkomplizierte Hilfe!

Durch ein Missverständnis hatten wir am 23. Dezember noch keinen Christbaum für die Kirche. Ein „Notruf“ unseres Mesners fand in Lindham Widerhall: Familie Konzalla spendete eine Tanne, Lehner Herbert übernahm den Transport, Kogseder Günther und Peherstorfer Christoph stellten den Baum in der Kirche auf und die Ministranten halfen beim Schmücken.

Netzwerk Überbrücken

Wir unterstützen Familien mit Bleiberecht bei der Wohnungssuche. Eine pakistanische Familie möchte gerne nach Zuerkennung des Aufenthaltsrechtes in unserer Region bleiben. Der Vater hat große Chancen im Seniorenheim Walding als Altenpfleger eine Anstellung zu bekommen. Die Familie spricht schon sehr gut Deutsch und ist sehr engagiert.

Eine vierköpfige Familie aus Rumänien, deren Kinder bereits in Walding in die Volksschule gehen, sucht dringend eine Wohnmöglichkeit in unserer Gemeinde.

Vielleicht können Sie uns weiterhelfen und wollen jemanden, der es nicht so leicht hat, eine Chance geben.

Ingrid Plakolm





Das Sakrament der Taufe empfangen

06.11.2021:

Levin Weichselbaumer

20.11.2021:

Friedrich Rath



Im Gedenken an unsere Verstorbenen



Hedwig Scherndl

† 09.12.2021 im 82. Lebensjahr



Maria Satzinger

† 12.12.2021 im 86. Lebensjahr



Reinhold Falkner

† 19.12.2021 im 75. Lebensjahr



Albert Zitz

† 11.01.2022 im 79. Lebensjahr



Helga Hauser

† 16.01.2022 im 83. Lebensjahr



Gottfried Pumberger

† 29.01.2022 im 81. Lebensjahr

März

So 27.02.	09:00	Familiengottesdienst - Faschingssonntag
Mi 02.03.	19:00	Aschermittwoch - Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit
So 06.03.	09:00	1. Fastensonntag - Beginn der Firmvorbereitung PGR-Wahl 08:30-11:00 Uhr
Do 10.03.	19:00	Bibelabend „Das Feuer neu entfachen“ (PH)
Sa 12.03.	08:00	„Suppe im Glas“ am Bauernmarkt Walding von kfb
	19:00	Domführung Firmlinge
So 13.03.	09:00	2. Fastensonntag - Familienfasttag kfb
So 20.03.	09:00	3. Fastensonntag Bekanntgabe PGR-Wahlergebnis
Fr 25.03.	14:30	Gottesdienst mit Krankensalbung
So 27.03.	09:00	4. Fastensonntag - Versöhnungsfeier „Rendezvous mit meinen Grenzen“
Do 31.03.	19:00	Bibelabend „Über Grenzen hinweg“ (PH)

April

Sa 02.04.	09:00	Escape Room Firmlinge
Fr 08.04.	17:00	kfb - Kreuzwegandacht in der Kirche
	09:00	Palmsonntag - Segnung der Palmbuschen
Do 14.04.	16:00	Gründonnerstag - Abendmahlsfeier für Kinder
	20:00	Abendmahlsfeier und Ölbergandacht
Fr 15.04.	15:00	Karfreitag - Kinderkreuzweg - Treffpunkt 1.Station am Hagerweg
	20:00	Karfreitagsliturgie
Sa 16.04.	16:00	Karsamstag - Auferstehungsfeier für Kinder - Speisenweihe
	20:30	Feier der Osternacht - Speisenweihe
So 17.04.	09:00	Ostersonntag - Hochamt anschl. Ostergruß der Jungschar
Mo 18.04.	05:00	Ostermontag - Emmausgang - Treffpunkt bei der Kirche
Sa 23.04.	14:00	Patenwanderung Firmlinge
So 24.04.	09:00	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Do 28.04.	19:00	Bibelabend „Gemeinschaft verändert Menschen“ (PH)
Sa 30.04.	07:00	Pflanzenmarkt am Bauernmarkt Walding von kbw und Volksbildungswerk

Mai

So 01.05.	09:00	Florianimesse der Feuerwehr
Fr 06.05.	16:30	Kirchenrallye Firmlinge
Sa 07.05.	19:00	Maiandacht der kfb im Pfarrgarten
So 08.05.	09:00	Familiengottesdienst - Muttertag
Fr 13.05.	18:00	KiLi - Maiwanderung - Treffpunkt Pfarrgarten
	09:00	Gottesdienst - Abschluss der Firmvorbereitung
So 15.05.	19:00	Maiandacht der Goldhaubengruppe
	19:00	Bibelabend „Das Feuer weitertragen“ (PH)
Sa 21.05.	09:30	Erstkommunion
	19:00	Maiandacht bei Fam. Bumberger
Do 26.05.	09:00	Christi Himmelfahrt - Hochamt
Sa 28.05.	19:00	Maiandacht bei Fam. Hammerschmid - Mittermayr z´Lindham
Di 31.05.	19:00	Maiandacht in der Kirche

Juni

So 05.06.	09:00	Pfingstsonntag - Hochamt
Mo 06.06.	10:30	Pfingstmontag - Bergmesse der Ortsmusik - Kalvarienberg Gramastetten
So 12.06.	09:00	Familiengottesdienst - Vatertag - Tag der Tracht
Do 16.06.	09:00	Fronleichnam - Gottesdienst mit Prozession
So 26.06.	09:00	Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme - anschl. Pfarrfest

Herausgeber/Verleger:

Für den Inhalt verantwortlich
Pfarre Walding
Kommunikationsorgan der Pfarre

Fotos, wenn nicht angegeben:

Pfarre Walding,
Erscheinungsort: Kirchenplatz 2
Bankverbindung
IBAN: AT61 3473 2000 0001 0157
Druck: Druckerei Walding

Redaktionsschluss: 08.05.2022**Erscheinungstermin:** 12. Juni 2022

Beiträge bitte an:

pfarre.walding@dioezese-linz.at

Danke an alle Redakteurinnen und
Redakteure für ihre Beiträge!

Pfarrgottesdienst**Sonntag, 9.00 Uhr**

**Gottesdienste
im Bezirks-
seniorenheim**

nicht öffentlich**Krankenkommunion**

Leopold Burgstaller
Telefonische Vereinbarung
unter 0650/8471002

Sprechstunden

Propst Johann Holzinger
nach Vereinbarung
unter 07224/8902-11
unter 0676/8862 2722

johann.holzinger@stift-st-florian.at

Monika Greil-Payrhuber
Telefonische Vereinbarung
unter 0676/8776 5664

monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at

Pfarrsekretariat

Mag. Edith Fiedler
Dienstag
von 8.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag
von 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefon 07234/82318
0676/8776 5529

pfarre.walding@dioezese-linz.at

**Legende**

(BP)	Besprechungsraum Pfarrhof
(BSH)	Bezirksseniorenheim
(PH)	Pfarrheim